

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Akutschmerzkurs an. Die Kursgebühr überweise ich nach Erhalt meiner Anmeldebestätigung.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Greifswald, 25./26.01.2019 | <input type="checkbox"/> Berlin, 14./15.06.2019 |
| <input type="checkbox"/> Göttingen, 15./16.02.2019 | <input type="checkbox"/> Bremen, 30./31.08.2019 |
| <input type="checkbox"/> Leipzig, 29./30.03.2019 | <input type="checkbox"/> Dortmund, 18./19.10.2019 |
| <input type="checkbox"/> Lübeck, 10./11.05.2019 | <input type="checkbox"/> München, 29./30.11.2019 |

.....
Anrede Titel

.....
Beruf

.....
Vorname Name

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ Ort

.....
Telefon Telefax

.....
E-Mail

Sind Sie Mitglied der Deutschen Schmerzgesellschaft? ja nein

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für die Abwicklung des Kurses u. a. an Dritte (Mitteilnehmer z. B. für die Bildung von Fahrgemeinschaften, Ärztekammern für die Vergabe von Fortbildungspunkten usw.) zur weiteren elektronischen Bearbeitung und Speicherung genutzt werden. Ich kann meine Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen.
- Ich willige ein, dass die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. mich postalisch oder per E-Mail über aktuelle Themen und Informationen via Newsletter informiert. Ich kann meine Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen.

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Veranstalter

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Albrecht Wiebalck
E-Mail: albrecht.wiebalck@gmail.com

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltungen für Ärzte ist bei den zuständigen Landesärztekammern beantragt (mindestens 16 Punkte).

Die Zertifizierung der Veranstaltungen für Pflegenden ist auf der Seite „Registrierung beruflich Pflegenden“ beantragt. Die Pflegenden können sich unter www.regbp.de 12 Weiterbildungspunkte gutschreiben lassen, sofern sie hier registriert sind.

Kursgebühr und Anmeldung

Die Kursgebühr beträgt 300,00 €, für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft 250,00 €. Sie können noch bei der Kursanmeldung die Mitgliedschaft in der Deutschen Schmerzgesellschaft beantragen, um in den Genuss des Bonus zu kommen. Die Gebühr deckt die Teilnahme am Kurs, die Getränke, das Mittagessen sowie das Taschenbuch „Akutschmerz“ ISBN 9783954661220 mit ab. Eine Voranmeldung ist erforderlich, da die Anzahl der Plätze limitiert ist.

Bitte melden Sie sich online an – www.akutschmerzkurs.de – oder nutzen Sie die Anmeldekarte. Alle notwendigen Unterlagen erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Kurse und Termine

Greifswald	25./26.01.2019
Göttingen	15./16.02.2019
Leipzig	29./30.03.2019
Lübeck	10./11.05.2019
Berlin	14./15.06.2019
Bremen	30./31.08.2019
Dortmund	18./19.10.2019
München	29./30.11.2019

Organisatoren vor Ort

Dr. Eva Müller
Dr. Stefanie Adler

Dr. Joachim Erlenwein
Dr. Constanze Quaisser-Kimpfbeck

Dr. Swantje Mescha
Prof. Dr. Winfried Meissner

Prof. Dr. Michael Hüppe
Dr. Martin Lindig

Dr. Eva Hoffmann
Prof. Dr. Thomas Steinmüller

Prof. Dr. Esther Pogatzki-Zahn
Prof. Dr. Stephan Freys
Ruth Boche

Dr. Thomas Hofmann

Dr. Stefan Kammermayer
Dr. Clemens Reuter

Deutsche Schmerzakademie

c/o Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
Alt-Moabit 101 b
10559 Berlin
Tel. 030 39409689-8
Fax 030 39409689-9



Deutsche Schmerzakademie



Deutsche Schmerzakademie Akutschmerzkurse 2019 der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

in Zusammenarbeit mit

DGAI

DGCh

BDA

BDC



Deutsche Schmerzgesellschaft
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Akutschmerztherapie ist eine ethische, medizinische und rechtliche Notwendigkeit. Aus vielen Studien ist bekannt, dass eine gute Schmerztherapie insbesondere bei großen Eingriffen Vorteile bringt: die Patienten erholen sich rascher, der Krankenhausaufenthalt wird verkürzt und die Behandlungskosten gesenkt. Der Patient hat ein Anrecht auf eine adäquate Schmerzbehandlung. Die Akutschmerztherapie stellt also einen wichtigen Bestandteil der Behandlung dar. Und nur dasjenige Krankenhaus kann sich im Zeitalter der DRGs gut positionieren, das die aktuellen Konzepte zur Akutschmerztherapie kennt und optimal umsetzt.

Der Arbeitskreis Akutschmerztherapie der Deutschen Schmerzgesellschaft hat einen zweitägigen Fortbildungskurs entwickelt, der bereits seit einigen Jahren an verschiedenen Orten Deutschlands sehr erfolgreich durchgeführt wird. Auch in diesem Jahr bieten wir Kurse an, die die aktuellen Entwicklungen mit einbeziehen und die Teilnehmer in die Lage versetzen sollen, ein Konzept zur Akutschmerztherapie zu erstellen und im eigenen Krankenhaus umzusetzen. Das Angebot richtet sich an alle Ärzte und Pflegekräfte, ja auch Angehörige der Verwaltung, die an einer Optimierung der Akutschmerztherapie interessiert sind. Hervorragend ausgewiesene Referenten bereiten Sie auf die Umsetzung in der eigenen Klinik vor.

Der Akutschmerzkurs ist offiziell von der Aus-, Weiter- und Fortbildungskommission der Deutschen Schmerzgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI), dem Berufsverband der Chirurgen (BDC), dem Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA), der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCh) anerkannt und wird von den Landesärztekammern zertifiziert.

Wir würden uns freuen, Sie bei einem der nächsten Kurse begrüßen zu können!



Priv.-Doz. Dr. med. Albrecht Wiebalck

Nationale Fortbildungsinitiative der Continuing Medical Education (CME)

Zweitägige Fortbildung, 20 Unterrichtseinheiten

- Einführung
- Pathophysiologie des Akutschmerz
- Schmerz und Outcome
- Chronifizierung
- Pharmakologische Grundlagen
- Nichtmedikamentöse Verfahren
- Chirurgische Möglichkeiten der Schmerzreduktion
- Systemische Pharmakotherapie
- Rückenmarksnahe Verfahren
- Periphere Nervenblockaden
- Psychologische Aspekte
- Ethnologische Einflüsse auf das Schmerzerleben
- Symptomkontrolle
- Schmerzmessung und -dokumentation
- Schmerztherapie
 - für das Fast-Track-Verfahren
 - auf operativen Stationen
 - auf der Intensivstation
 - bei ambulanten Operationen
 - bei Notfallpatienten
 - bei Kindern
 - bei geriatrischen Patienten
 - bei exazerbierenden Tumorschmerzen
 - bei Opioid gewöhnten Patienten
 - bei gynäkologischen/urologischen Patienten
 - bei viszeralchirurgischen Patienten
 - bei Herz-, Thorax-, Gefäßchirurgischen Patienten
 - Fallbeispiele
- DRG's und Akutschmerztherapie
- Qualitätsmanagement und rechtliche Aspekte in der Schmerztherapie
- Organisation der Akutschmerztherapie
- Akutschmerztherapie: so erstelle ich ein Konzept für mein eigenes Krankenhaus

Faculty

S. Adler (Greifswald)
J. Erlenwein (Göttingen)
S. Freys (Bremen)
E. Hoffmann (Berlin)
T. Hofmann (Dortmund)
M. Hüppe (Lübeck)
S. Kammermayer (München)
M. Lindig (Lübeck)
E. Lux (Lünen)

W. Meißner (Jena)
S. Mescha (Leipzig)
E. Müller (Greifswald)
N. Nestler (Salzburg/Münster)
E. Pogatzki-Zahn (Münster)
C. Quaisser-Kimpfbeck (Freising)
T. Steinmüller (Berlin)
A. Wiebalck (Bochum)

Wir danken den folgenden Firmen für die großzügige Unterstützung



KYOWA KIRIN



smiths medical
bringing technology to life

Teleflex®



Organisation

Deutsche Schmerzakademie

c/o Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
Alt-Moabit 101 b
10559 Berlin
Tel. 030 39409689-8
Fax 030 39409689-9
E-Mail: info@deutsche-schmerzakademie.de

Weitere Informationen und Anmeldung

www.akutschmerzkurs.de